

Kreisliga Buchen: Gelingt Hardheim gegen den Primus die Überraschung? / Der SV Osterburken II mit neuem Anlauf

# FCS: Im Derby Serie ausbauen

Von unserem Mitarbeiter  
Marius Greß

**FC Donebach – TV Hardheim.** Trotz dem Unentschieden gegen den Landesliga-Absteiger Erfeld/Gerichtstetten hat der FCD seine Spitzenposition behalten. Auffällig ist, dass wiederum Lukas Rögner der Torschütze war. Ihn muss der TVH in den Griff bekommen, um etwas Zählbares mit ins Erftal zu nehmen. Mit dem ersten Saisonsieg im Rücken fährt Hardheim gestärkt zum Auswärtsspiel gegen Donebach. Vor heimischem Publikum schlug man im Kellerrduell den SV Osterburken II. Trotzdem steht der TVH noch auf dem Relegationsplatz und will diesen mit einem „Dreier“ an diesem Spieltag verlassen. Donebach ist die einzige Mannschaft, die noch ungeschlagen ist.

**SV Osterburken II – SV Seckach.** Wiederum mit leeren Händen und ohne einen „Dreier“ auf dem Punktekonto musste der SVO II seine Heimreise vom TV Hardheim antreten. Nun wartet das nächste Kellerrduell auf die Mannschaft von Trainer Steffen Merz. Mit gehörigem Rückenwind kommt Seckach zu den Römerstädtern. Der SVS gewann sein erstes Spiel dank eines Dreierpacks von Kapitän Sebastian Erfurt gegen den TSV Rosenberg. Dieser Sieg wird Seckach sicherlich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben geben.

**TSV Rosenberg – TSV Mudau.** Unnötige Niederlagen kassierten beide Mannschaften am vergangenen Spieltag. Während der heimische TSV beim bis dato sieglosen SV Seckach in der Schlussphase knapp verlor, überließ Mudau dem FC Schweinberg alle drei Punkte auf heimischem Platz. Mudau drückte in den letzten 15 Minuten auf den Ausgleich, doch der Gästetorhüter sowie Unvermögen der eigenen Spieler verhinderten einen Punktgewinn, so dass man dann mit leeren Händen da stand. In der Tabelle trennen beide Teams nur einen Punkt und sie kassierten bisher die gleiche Anzahl an Gegentoren. Die Mannschaft mit der besseren Tagesform wird das Spiel für sich entscheiden und den Sieg einfahren.

**FC Schweinberg – TSV Höpflingen II.** Derby beim FCS: In den vergangenen drei Partien holte die Heim-



Dicke Backen machen alleine reicht beim SV Osterburken II (dunkle Trikots) nicht mehr. Der Aufsteiger hat den Saisonstart vermasselt und steht im Kellerrduell gegen den SV Seckach nun gehörig unter Druck.

BILD: MARTIN HERRMANN

manschaft die maximale Punkteausbeute. Dabei blieb man in allen drei Spielen ohne Gegentor und erzielte insgesamt sechs eigene Treffer. Sechs Gegentore bekam die bis dahin stärkste Defensivmannschaft der Liga, der TSV II, auf einen Schlag zuletzt gegen Heidersbach. Gegen Schweinberg wird man nun wieder versuchen, auf eine kompakte Defensive zu setzen und mit Kontern Nadelstiche setzen. Setzt Schweinberg seine Siegesserie fort?

**VfB Heidersbach – VfL Eberstadt.** Eindeutig die stärkste Offensive bislang hat der VfB Heidersbach. Im Schnitt schießt der VfB drei Treffer pro Partie. Beim Sieg zuletzt in Höpflingen gelangen Heidersbach sogar sechs Tore. Jedoch hat das Heimteam auch bis auf die beiden Letztplatzierten die meisten Gegentore gefangen – zwei im Schnitt pro Spiel.

Eberstadt holte zuletzt einen Derbysieg gegen den TSV Götzingen. Nachdem man bereits mit drei Toren in Front lag, musste man in der Schlussviertelstunde, nach dem Anschlusstreffer von Trainer und Routinier Jürgen Göbes, nochmals zittern. Doch der Dreier blieb für den VfL auf der richtigen Seite. Gibt es auch diese Woche eine Torflut für Heidersbach oder gewinnt Eberstadt sein zweites Spiel in Folge?

**SV Bretzingen – Eintracht Walldürn.** Nach dem spielfreien Wochenende steigt der Aufsteiger aus Bretzingen nun wieder ins Geschehen ein. Punktgleich mit dem auf dem Relegationsplatz stehenden TV Hardheim steht man im hinteren Drittel der Tabelle. Der SVB ist seit vier Spielen sieglos. Diese Misere will man in eine positive Serie mit einem Sieg gegen Walldürn umwandeln.

Trotz der Tatsache, dass die Eintracht sich wiederum durch eine Rote Karte selbst „schädigte“, holte man einen Zähler im Derby gegen Hainstadt. Darauf will man aufbauen und beim Aufsteiger punkten.

**Spvgg. Hainstadt – SG Erfeld/Gerichtstetten.** Beide Teams holten am vergangenen Wochenende, nachdem man bereits zurücklag, noch einen Zähler. Doch nun wartet eine neue Aufgabe vor allem auf die Gäste aus dem Erftal, denn vor heimischem Publikum ist Hainstadt bislang eine „Bank“ und verlor noch kein Spiel. Dabei musste man auch noch kein Gegentreffer hinnehmen. Gelingt es der SG den Mannen von Trainer Jürgen Kiltschawj den ersten Gegentreffer vor den eigenen Zuschauern zuzufügen oder behält Hainstadt auch im vierten Heimspiel seine weiße Weste?

Kreisklasse B2 Buchen: SVL beim FC Zimmern gefordert

## Topspiel in Oberwittstadt

**SpG Waldhausen II/Laudenberg II/Heidersbach II – FC Bödighheim.** Während der FCB eine noch blütenreine Weste hat und voll auf Kurs Wiederaufstieg liegt, hat der Gastgeber noch keinen Punkt eingefahren. Alles andere als ein klarer Erfolg für den aktuellen Tabellenzweiten wäre eine große Überraschung.

**TSV Oberwittstadt II – Eintracht Walldürn II.** Nach vier Auftaktsiegen in Folge holten die Walldürner aus den vergangenen beiden Spielen nur einen Punkt. Will man oben dabei bleiben, muss der Tabellendritte gegen den Spitzenreiter TSV Oberwittstadt II punkten.

**SpG Hainstadt II/Hettigenbeuern II – SpG Bofsheim/Osterburken III.** Bei diesem Spiel treffen zwei Tabellennachbarn aufeinander. Vor allem die SpG Bofsheim/O. III wird nach der zuletzt deutlichen Heimmiederlage auf Wiedergutmachung aus sein. Welches Team klettert aus dem hinteren Tabellendrittel heraus?

**SpG Sennfeld II/Roigheim II – Eintracht – TV Hardheim II.** Die einzige Niederlage bezog die SpG gegen den Tabellenführer. Der TVH wird alles in die Waagschale werfen müssen, um zumindest einen Punkt mitzunehmen.

**FC Zimmern – SV Leibenstadt.** Im Duell zweier Kellerrinder hilft beiden Mannschaften nur ein Sieg. Vor allem der SVL muss in die Gänge kommen, war das Saisonziel doch „Platz eins bis drei“.

mes